

Silflex in Kombination mit Unterdruck bei multiplen Darmfisteln

Der Fall beschreibt eine 54 Jahre alte Frau mit einer dehisierten, post-chirurgischen Abdominalwunde. Die Frau leidet seit über 15 Jahren an Morbus Crohn. Die Patientin kam per Notaufnahme mit starken Bauchkrämpfen in unser Krankenhaus. Unter Anästhesie wurde eine nekrotisierende Fasciitis mit multiplen Darmfisteln diagnostiziert.

Nach einmonatiger Patientenbehandlung (Abbildung 1) wurde die Wunde mit Silflex (Advancis medical) (Abbildung 2) und AMD Gaze (Covidien) ausgekleidet und eine Unterdruckbehandlung initiiert. Die Fisteln wurden mit Stomapaste isoliert. Es wurde ein Wundmanager abgestellt, der sich um die Wundbehandlung einschließlich der Kontrolle des Darmes kümmerte.



Abbildung 1: Wunde unmittelbar vor Applikation von Silflex und Einleitung der Unterdruck-Behandlung

Schlussfolgerung

Die Anwendung von Silflex als nicht haftende Primärauflage hat ihren festen Platz im Wundmanagement. Im Rahmen der Abdominalchirurgie einschließlich des Darmbereiches kann Silflex als effektive Schutzauflage bei der Anwendung der Unterdruckbehandlung eingesetzt werden. In dieser Kombination schützt Silflex den Darm und beugt einer weiteren Fistelbildung vor.

Innerhalb der Wundbehandlung durchlaufen Wunden unterschiedliche Stadien bis zur kompletten Abheilung. Silflex hilft, diese Heilungsstadien komplikationsarm zu durchlaufen. Im beschriebenen Fall hatte Silflex einen signifikanten Anteil an der erfolgreichen Behandlung.



Abbildung 2: Wunde, bedeckt mit Silflex-Wundauflagen



www.advancismedical.de